

2.5 Gesundheitsliege aus Naturstein



Naturstein eignet sich nicht nur für die Gestaltung natürlich-harmonischer Wandbekleidungen und Bodenbeläge, sondern auch für den funktionalen Einsatz in Form von Design-Objekten in Wellness-Bereichen.

(Dipl.-Ing. (FH) Detlev Hill)

2.5 Gesundheitsliege aus Naturstein



Gestaltung

Die gesamte Natursteinbranche klagt über Preisverfall. Am stärksten sinken die Preise im Bereich der industriell gefertigten Massenware. Billigimporte aus China haben hier bereits zu erdrutschartigen Preisstürzen geführt. Fliesen aus bestimmten Gesteinssorten kosten heute nicht mehr als keramische Fliesen.

Deshalb suchen gegenwärtig viele Unternehmer nach Nischen, in denen sie sich mit erträglichen Preisen am Markt etablieren können. Eines der Zauberworte im Baubereich lautet »Wellness«. Viele möchten in diesem Segment den Anschluss nicht verpassen und zielen darauf ab, Privatkunden exklusive Wellnessbäder anzubieten. Allerdings ist das durchschnittliche deutsche Privatbad gerade einmal 7,7 m² groß. Diese Grundfläche reicht für großzügige »Wellness«-Gestaltungen nicht aus.

Man sollte daher den »Wellness«-Gedanken nicht unbedingt im privaten Bereich ansiedeln. Großzügig dimensionierte Villen, die im Zuge von Umgestaltungs- oder Sanierungsmaßnahmen auch funktionsfähige »Wellness«-Bereiche erhalten, gibt es zwar, aber eher selten. Der gewerbliche Bereich ist in diesem Zusammenhang wesentlich wichtiger. Nicht nur öffentliche Bäder werden heute vielfach unter dem Aspekt »Wellness« gestaltet, sondern zunehmend auch Hotels. Die Hotelbetreiber stehen in Anbetracht des Wettbewerbs und vermehrter Kurzurlauberbuchungen unter dem Druck, ihren Gästen auch gehobeneren Service anbieten zu müssen. Angebote von entspannenden Auszeiten in entsprechendem Ambiente werden gern angenommen – in unserer von großem Arbeitsdruck geprägten Zeit mehr denn je.

Wer als Natursteinbetrieb an der Umgestaltung von privaten Hotelanlagen oder Bädern mitwirkt, sollte sich nicht nur auf den Einbau eines neuen Bodenbelags oder die Liefere-

rung von Fensterbänken beschränken. Naturstein eignet sich als natürlicher Baustoff hervorragend für den Einsatz in Wellness-Bereichen. Nur: Der Kunde sollte auch erfahren, was man aus diesem Werkstoff machen kann. Die meisten Accessoires stellt der Sanitärhandel bereit, und oft denken weder der Architekt noch der Bauherr an Gestaltungsmöglichkeiten mit Naturwerkstein, geschweige denn an die Betriebe, die solche Gestaltungen schadensfrei verwirklichen können. Dabei könnten sie problemlos auf von Natursteinbetrieben entwickelte Detaillösungen zurückgreifen, beispielsweise auf steinerne Gesundheitsliegen.



Konstruktion

Die Sölker Marmor Ges.mbh aus Kleinsölk in Österreich hat vor Jahren den Prototyp einer solchen Gesundheitsliege einschließlich der dazugehörigen Heizaggregate entwickelt, die längst in Serie produziert wird. Die umseitig abgebildete Liege ist unter der Bezeichnung »Sölker Marmor Gesundheitsliege Typ Welle« auf dem Markt. Die Firma führt eine weitere Liege unter der Bezeichnung »Sölker Marmor Gesundheitsliege Typ Massage« im Programm. Die beiden Liegen unterscheiden sich im Design. Beim Typ Welle handelt es sich um ein Designer-Möbel; der Typ Massage ist dagegen eher funktional ausgerichtet und auf die Bedürfnisse therapeutischer Behandlungen abgestimmt.

Die Liege Typ Welle ist aus einem 12 cm dicken Kern gefräst. Die fertige Liege ist 6 cm dick. Ihre Oberseite ist »gebürstet«; der Hersteller nennt diese Oberfläche »Samtkristall«. Sölker empfiehlt diese Art der Oberflächenbearbeitung auch für flächige Beläge. Für Barfußbereiche seien »Samtkristall«-Beläge in die Rutschhemmungsklasse C einzuordnen; für mit Schuhwerk begangene »Samtkristall«-Beläge gelte die Rutschhemmungsklasse R10. Als Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahme wird

eine Behandlung mit Polyalkoholpräparaten empfohlen.

Auch die Heizelemente sind eine Eigenentwicklung und auf die speziellen Bedürfnisse einer Wärmeliege zugeschnitten. Sie bestehen aus zwei Elementen von jeweils 600 Watt Leistung. Aufgrund des Aufbaus der Elemente, ihrer Anordnung innerhalb der Liege und der Wärmeleitfähigkeit des Steins betragen die Temperaturunterschiede an der Oberfläche nach dem Erreichen der Betriebstemperatur maximal 1 bis 2 Grad. Das Steuerungselement ist in 1/10 Grad-Schritten regelbar.

Die maximale statische Belastung ist auf eine in Liegemitte sitzende Person von 150 kg ausgelegt.

Wenn man diese Natursteinliege auch optisch als Möbelstück betrachtet, kann man davon ausgehen, dass sie bei einem Gewicht von 195 kg als stationärer Einrichtungsgegenstand eingesetzt wird.

Optional kann die Liege mit einer Nackenrolle (wie vorderseitig abgebildet) ausgeführt werden. Die Nackenrolle wird fest mit dem Liegenkörper verbunden.



Allgemeine Objektinformation

Objekt: Sölker Marmor Gesundheitsliege Modell Welle

Hersteller: Sölker Marmor Ges.mbh, Kleinsölk, Österreich

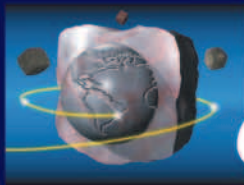
Foto: Sölker Marmor GmbH, Kleinsölk, Österreich

Unser Fachautor Dipl.-Ing. (FH) Detlev Hill ist Berater für Verarbeiter, Architekten und Bauherren.

Sie erreichen ihn unter:

Tel.: 06 51 / 8 34 43
Fax: 06 51 / 9 98 05 17
Internet: www.steininfo.de
E-Mail: steininfo@t-online.de

INTERNATIONAL FAIR



MARBLE AND GRANITE



ESPIRITO SANTO • BRAZIL

VITÓRIA 2005
STONE FAIR

February 22nd to 25th

CACHOEIRO 2005
DE ITAPEMIRIM STONE FAIR

August 23rd to 26th



Promoted by



Realized by

www.milanezmilaneze.com.br
atendimento@milanezmilaneze.com.br

Phone: + 55 27 3337.6855

Fax: + 55 27 3337.4011

Representative in Europe: TC&T - Phone.: 39 0585-70214-70343 - Fax: 39 0585-779875-70343 - E-mail: info@tcetsrl.com

Supported by

